

Artikel Reitertag 19.03.2016

Der Pferdesportverein Bad Ems hat zum Start der diesjährigen Turniersaison am vergangenen Wochenende zum Reitertag auf die vereinseigene Reitanlage geladen. Ausgeschrieben waren in den Disziplinen Dressur und Springen jeweils unterschiedlich klassifizierte Wettbewerbe. Mit etwa einhundert Nennungen sind viele Reiterinnen und Reiter aus den umliegenden Reitvereinen dem Ruf des PSV Bad Ems gefolgt und erlebten spannende Wettbewerbe.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Dressurreiter. Pünktlich um 8:30 Uhr wurde der Reitertag mit einem Dressurwettbewerb der Kl. A eröffnet. 11 Reiterinnen gingen an den Start und Lisa-Marie Lischewski auf Lanos vom RV Montabaur-Stahlhofen konnte sich – wie im vergangenen Jahr - mit einer 7,3 über die erste goldene Schleife des Tages freuen. Platz 2 belegte mit 6,9 Jessica Schumacher auf Dunhill vom gastgebenden PSV Bad Ems. Laura Prang auf Bordeaux Delight vom RV Krahenberg war mit 6,8 Drittplatzierte im Starterfeld.

Der nachfolgende Dressurreiterwettbewerb Kl. E wurde in den Platzierungen vom RV Montabaur-Stahlhofen dominiert, die mit Wertnoten von 8,0 bis 6,9 die Plätze 1 bis 3 belegten. Der PSV Bad Ems war mit Anastasia Besier auf Brisante in einem 21-köpfigen Starterfeld mit einer immer noch sehr guten Wertnote von 6,3 auf Platz 5 vertreten.

Weiter im Programm ging es mit den jüngsten Turnierteilnehmern in einem Führzügelwettbewerb in zwei Abteilungen. Hier war der Reiternachwuchs vom PSV Bad Ems stark vertreten. In beiden Abteilungen konnte sich Bad Ems mit Charlotte Ferdinand auf Calimero und Malia Phemius auf Funny den ersten Platz sichern. Die zweiten Plätze belegten Finn Luka Schmidt auf Winnie Pooh vom RV Aftholderbach (Abt. 1) und Maria Lichius auf Calimero vom PSV Bad Ems (Abt. 2).

Mit einem Reiterwettbewerb ohne Galopp folgte ein weiterer Nachwuchswettbewerb. Die Ergebnisse waren mit den Plätzen 1 bis 3 und Wertnoten zwischen 7,5 und 6,8 für den RV Montabaur-Stahlhofen ein absolutes Highlight. Melina Müller vom PSV Bad Ems kam mit einer 6,4 auf den 4. Platz.

Abgeschlossen wurde der Vormittag mit einem Reiterwettbewerb mit Galopp. Hier war das Interesse der schon fortgeschrittenen Reiterjugend so groß, dass aufgrund der hohen Nennzahlen gleich in drei Abteilungen geritten wurde. In diesem Wettbewerb machten die RV Kemmenau, Aftholderbach und Montabaur-Stahlhofen in allen drei Abteilungen die Platzierungen für Gold, Silber und Bronze untereinander aus. Die ersten Plätze gingen an Natalie Krasa auf Winnie Pooh RV Aftholderbach Wertnote 6,9 (Abt. 1), Katharina Nettekoven auf Vanilla Dream RV Kemmenau 7,3 (Abt. 2) und Marie Evelyn Bader auf Sky RV Montabaur-Stahlhofen 7,0 (Abt. 3). Nele Drüing belegte für den PSV Bad Ems in der Abt. 1 auf Funny einen 4. Platz mit der Wertnote 6,3.

Für den Nachwuchs der Springreiter begann der Nachmittag mit einem Springreiterwettbewerb, der vom RV Aftholderbach mit Natalie Krasa auf Winnie Pooh und einer Wertnote von 7,4 gewonnen wurde. Es folgen auf den Plätzen 2 und 3 Sina Grün auf Halifax vom RV Montabaur-Stahlhofen mit 7,0 und Anastasia Besier auf Lotte vom PSV Bad Ems mit 6,8.

In dem anschließenden Stilspringwettbewerb der Klasse E setzten sich dann noch einmal die Reiterinnen vom PSV Bad Ems gegen die Konkurrenz durch. Platz 1 konnte sich Charlotte Hochkirch auf Maddox mit einer Traumnote von 8,2 vor Melinda Baulig auf Eddy mit einer ebenfalls sehr guten Note 7,1 sichern (beide PSV Bad Ems). Über den 3. Platz freute sich Shannon Urban auf Halifax vom RV Montabaur-Stahlhofen mit einer Wertnote 6,8.

In dem abschließenden Stilspringwettbewerb Kl. A wurde es noch einmal sehr eng. Die vier letzten Reiterinnen übertrumpften sich jeweils mit Nullfehlerritten gegenseitig. Zum Schluss hatte Lisa-Marie Lischewski auf Rubi Red für den RV Kemmenau mit einer Wertnote von 7,4 die Nase vorne und holte sich die goldenen Schleife. Es folgten Jessica Prang auf Bordaux Delight vom RV Krahenberg mit einer 7,2 auf Platz 2 und Heide Pozepnia auf Cerstin vom PSV Bad Ems mit einer 7,0 auf Platz 3.

Einen vergnüglichen Abschluss fand der Reitertag dann mit einem Jump and Run Wettbewerb. 6 Zweierteams gingen in den Wettbewerb. Ein Springreiter und ein Läufer mussten jeweils einen Parcours bewältigen und die kürzeste Zeit aus der Addition von beiden Läufen gewann. Insbesondere der Einsatz der Läufer sorgte an manchen Stellen für spontanen Szenenapplaus. Am Ende siegte mit Charlotte Hochkirch und Camille Link ein Team vom PSV Bad Ems mit 67 sec. Es folgten das Teams vom RV Kemmenau mit 71 sec und ein weiteres Team vom PSV Bad Ems mit 72 sec.

Spannend geht es auch am kommenden Wochenende Karfreitag und Ostersonntag auf der Reitanlage des PSV Bad Ems weiter. Erstmals in der Vereinsgeschichte treten Kutschengespanne auf der Reitanlage des PSV an der Grabenstraße in Aktion. Der Regionalverband Rheinland-Nassau führt einen Fahrerlehrgang durch, der auch für interessierte Zuschauer im Rahmen eines Osterausflugs sehenswert sein wird. Über zahlreiche Besucher würde sich der PSV Bad Ems freuen.